

2025

Nachhaltigkeitsbericht

Bericht über nachhaltiges Engagement
der Bad Dürrheimer Mineralbrunnen GmbH + Co KG, Heilbrunnen

Unsere Verantwortung

Kapitel für Kapitel

- Natürlich seit 1958
- Herkunft und Haltung
- Unsere Quellen
- Vom Ursprung bis ins Regal
- Unsere Standards
- Kostbare Mitarbeitende
- Compliance
- Kostbare Ressourcen
- Die richtige Verpackung
- Kostbare Förderprojekte
- Gemeinsam für Morgen



Ein Glas
reinstes Mineralwasser
ist ein erfrischender Gruß der Natur.

Bad Dürrheimer natürlich seit 1958

Bad Dürrheimer ist seit seiner Gründung im Jahr 1958 ein selbstständiger Mineralbrunnen. Wir produzieren natürliches Mineralwasser, Heilwasser sowie Erfrischungsgetränke wie Limonaden, Fruchtsaftgetränke und Fruchtschorlen.

Zum 31. Dezember 2025 beschäftigten wir an unserem Standort in Bad Dürrhein 137 Mitarbeitende. Dieser ist zugleich unser einziger Produktionsstandort. Von hier aus beliefern wir mit unserer eigenen Lieferflotte sowie mit ausgewählten Vertragsspediteuren den Getränkefachhandel und den Lebensmitteleinzelhandel in Baden-Württemberg und den angrenzenden Bundesländern.

In unserem Bad Dürrheimer Nachhaltigkeitsbericht geben wir unter anderem Einblicke in unsere nachhaltigen Förderprojekte, unsere Nachhaltigkeitsstrategie und das Engagement unserer wertvollen Mitarbeitenden.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als Mineralbrunnen mit ursprünglich reinen Mineralwässern sind wir auf eine intakte Umwelt angewiesen. Das motiviert uns in besonderem Maße, dieses wertvolle Gut für nachfolgende Generationen zu bewahren.



Alexander Ruf, Vorsitzender
der Geschäftsführung

Bad Dürrheimer

Herkunft mit Haltung

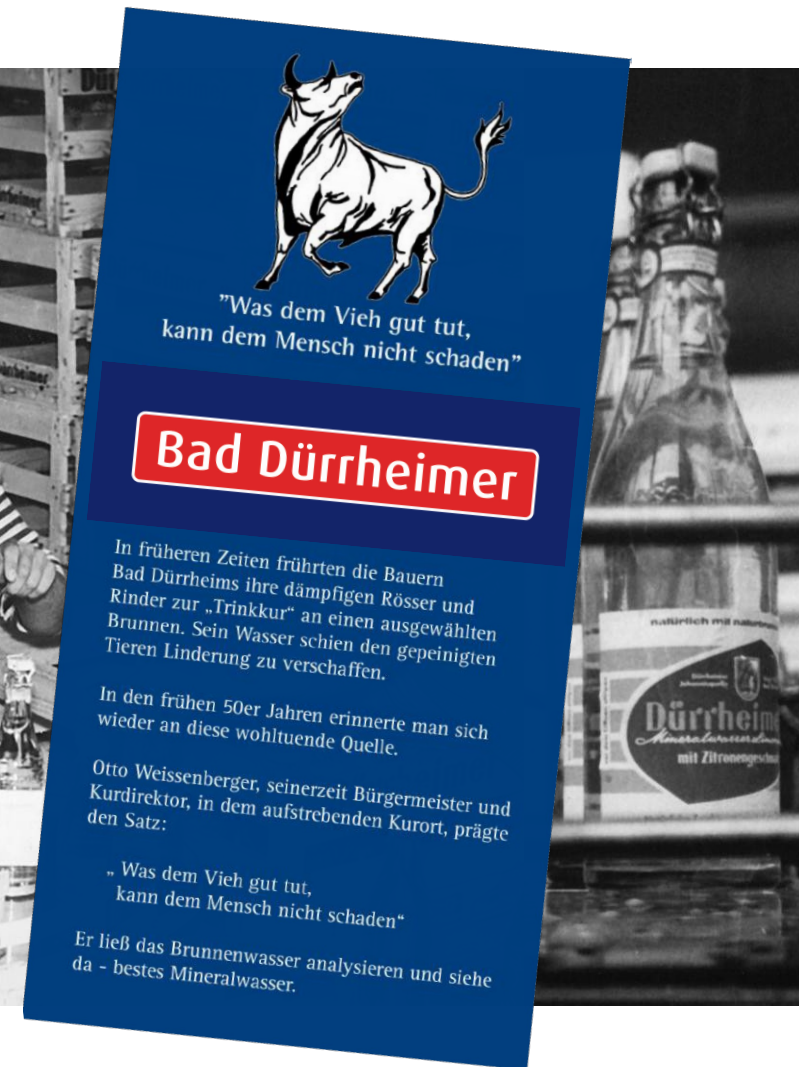
Die Geschichte des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens ist eng mit der Entwicklung des Kurorts verbunden. Im Jahr 1956 initiierte Otto Weissenberger, der damalige Bürgermeister und Kurdirektor, die Erschließung hochwertiger Mineralwasserquellen – aus der Überzeugung heraus:

„Ein Kurort braucht sein Mineralwasser.“

Zwei Jahre später gründete der Freiburger Unternehmer Adelbert Vogt den Bad Dürrheimer Mineralbrunnen – mit unternehmerischem Weitblick und dem Anspruch, ein regional verwurzeltes Naturprodukt von höchster Qualität herzustellen. Heute zählt Bad Dürrheimer zu den großen Mineralbrunnenbetrieben in Baden-Württemberg. Rund 110 Millionen Flaschen Mineralwasser und Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke verlassen jährlich unser Werk.

Produziert wird auf zwei modernen Abfülllinien – für Glas-Mehrwegflaschen und PET-Rücklaufflaschen.

Unser Mineralwasser entstammt tiefen Quellen im mehrfach ausgezeichneten Kurort Bad Dürrhein, der als einziger Kurort in Baden-Württemberg das Dreifachprädikat der „Premium Class“ trägt. Diese besondere Herkunft steht für Reinheit, Qualität und eine intakte Natur – und genau das schmeckt man mit jedem Schluck.



Bad Dürrheimer

Herkunft mit Haltung

Feinstes Premium-Mineralwasser aus dem Schwarzwald.

Die Heimat unseres nachweislich reinen Bio-Mineralwassers ist ein Ort mit Charakter – und zugleich die Quelle unserer Verantwortung.

Mit rund 140 Mitarbeitenden, einem Sortiment von etwa 90 Artikeln und einer klaren Wertehaltung bleiben wir konsequent unabhängig, nachhaltig und qualitätsorientiert.

Unsere Kennzahlen auf einen Blick:

Absatz: ca. 110 Mio. Flaschen pro Jahr

Gebindeanteil: 67 % Glas, 33 % PET

Umsatz: 27 Mio. Euro

Betriebsfläche: 35.000 m²

Sortiment: 21 Süßgetränke, 8 Mineralwässer, 1 Heilwasser

Eigentümerstruktur: zu 100 % in privater Hand und konzernunabhängig

Wasser ist kostbar. So kostbar wie unsere Natur.

Deshalb setzen wir uns mit ganzer Kraft dafür ein, dieses Gut verantwortungsvoll zu schützen – heute und für kommende Generationen.



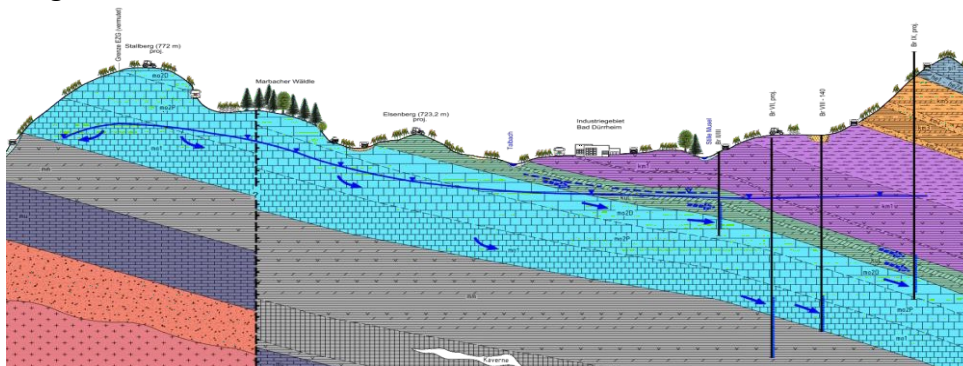
Bad Dürrheimer Keyvisual seit 2024

Unsere Quellen

Ursprung und Qualität unseres Mineralwassers

Die Bad Dürrheimer Mineralwasserquellen befinden sich auf der Hochfläche der Baar – eingebettet zwischen dem südlichen Schwarzwald und dem südwestlichen Teil der Schwäbischen Alb. Das geologische Zusammenspiel dieser einzigartigen Region bildet die Grundlage für die außergewöhnliche Qualität unserer Mineralwässer.

Unser Mineralwasser entstammt dem „Oberen Muschelkalk“, einer tief liegenden Gesteinsschicht, die sich durch geologische Stabilität und eine natürliche Vielfalt an Mineralstoffen auszeichnet. Die darüber liegenden Bodenschichten – insbesondere der Lettenkeuper – fungieren als natürlicher Schutzschild: Sie verhindern das Eindringen von Verunreinigungen und ermöglichen gleichzeitig eine langsame, natürliche Anreicherung des Wassers mit wertvollen Mineralstoffen wie Calcium, Magnesium und Sulfat.



Geologischer Querschnitt unseres Wassereinzugsgebietes.

Zur Gewinnung unseres Mineralwassers betreiben wir insgesamt sieben Brunnen mit Fördertiefen von bis zu 170 Metern. Jeder dieser Brunnen unterliegt strengsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards. So stellen wir sicher, dass unser Wasser in seiner ursprünglich reinen Form bewahrt und umweltschonend gefördert wird.

Bereits bei der Entstehung unseres Mineralwassers ist ein achtsamer Blick auf das Einzugs- und Versickerungsgebiet unerlässlich. Nur ein gesunder Boden ermöglicht reines Mineralwasser. Daher sind das Wissen um die geologischen Gegebenheiten sowie der gezielte Schutz des Bodens für uns von zentraler Bedeutung.

Umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen begleiten unseren verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Mineralwasser. Bad Dürrheimer Mineralwasser befindet sich in einem stetigen natürlichen Kreislauf, durch den eine kontinuierliche Neubildung ermöglicht wird. Eine schonende und nachhaltige Förderung dieser wertvollen Ressource ist somit gewährleistet.

Vom Ursprung bis ins Regal

Der Weg unseres Mineralwassers



Aus bis zu 170 Metern Tiefe fördern wir unser kostbares Mineralwasser – geschützt durch geologische Schichten, die für Reinheit und Ursprünglichkeit sorgen.

In unseren Zwischenlagern ruht das Mineralwasser getrennt nach Quellen und Marken – bereit für die nächste Station auf seinem Weg.

Je nach gewünschtem Geschmack wird unser Mineralwasser mit einem unterschiedlichen Gehalt an Kohlensäure versetzt – als Classic, Medium oder Still.

Auf zwei modernen Abfüllanlagen – für Glas-Mehrweg und PET – wird unser Mineralwasser hygienisch und effizient abgefüllt.

Ob in Kisten oder Folienpacks: Rund sechs Millionen Flaschen lagern in unseren Hallen und warten auf ihre Auslieferung.

Unsere eigene Lkw-Flotte, qualifizierte Vertragsspediteure oder die Kundschaft selbst sorgen für den fachgerechten Transport bis in den Handel.

Unsere Standards

geprüft, zertifiziert, vertrauenswürdig

Die Qualität und Sicherheit unserer Produkte sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt und Energie sind für Bad Dürrheimer zentrale Anliegen. Dies belegen zahlreiche externe Zertifizierungen:



IFS Food

Die Zertifizierung nach dem International Featured Standard Food (IFS Food) bestätigt die Einhaltung international anerkannter Anforderungen an Lebensmittelsicherheit und Qualität.



ISO 14001

Die ISO 14001 ist eine weltweit anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme, die Organisationen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.



ISO 50001

Die ISO 50001 ist eine internationale Norm für Energiemanagementsysteme, die Unternehmen dabei unterstützt, ihre Energieeffizienz systematisch zu verbessern.



GMP-Zertifizierung für Heilwasser

Unsere Heilwasserproduktion erfolgt gemäß den Richtlinien der Guten Herstellungspraxis (GMP), um höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten.



Bio-Mineralwasser-Zertifizierung

Seit 2017 tragen wir das Siegel der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e. V., das für besonders hohe Anforderungen an Reinheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit steht.

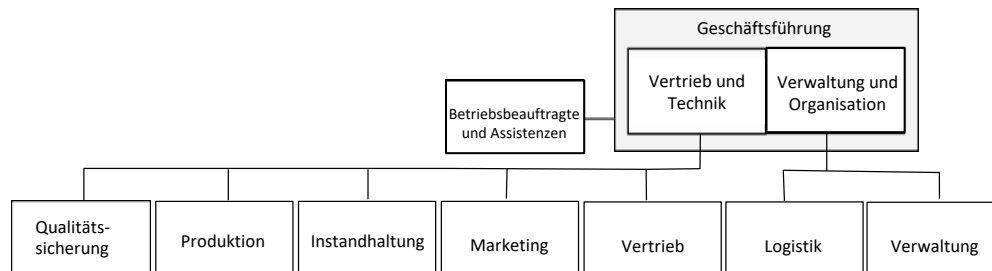
Unsere Standards werden regelmäßig durch unabhängige Auditoren überprüft – für maximale Transparenz und Vertrauen.

Kostbare Mitarbeitende

Mineralwasser mit Charakter – dank Menschen mit Haltung

Unser Mineralwasser ist ein Geschenk der Natur – rein, geschmackvoll und kostbar. Doch was es wirklich besonders macht, sind die Menschen hinter dem Produkt.

Mit Leidenschaft und Präzision sorgen sie dafür, dass aus einer Quelle ein Qualitätsversprechen wird. Nur durch Teamarbeit und gemeinsames Engagement bleibt unsere Qualität auch für künftige Generationen erhalten. Darauf sind wir stolz – Tag für Tag.



Organigramm



Mitarbeitende in unserer Abfüllanlage für Glasflaschen

Kostbare Mitarbeitende

Ausbildung mit Verantwortung – Zukunft gemeinsam gestalten

Als Ausbildungsbetrieb übernehmen wir Verantwortung für die Fachkräftesicherung in der Region. Trotz intensiver Recruiting-Maßnahmen konnten wir im Jahr 2025 keine neuen Auszubildenden gewinnen – ein Zeichen für die aktuellen Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt, insbesondere in technischen Berufen. Unser Engagement für Ausbildung und Nachwuchsförderung führen wir dennoch konsequent fort. Zusätzlich ermöglichen wir Studierenden Praxissemester und Abschlussarbeiten in unserem Haus, um junge Talente frühzeitig zu fördern und berufliche Perspektiven zu schaffen.

Weiterentwicklung mit System – für Menschen und Unternehmen

Wir investieren gezielt in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Durch Qualifizierungsangebote, Feedbackformate und individuelle Förderung stärken wir ihre Kompetenzen und eröffnen langfristige Perspektiven. Flexible Arbeitszeitmodelle und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern zusätzlich die Zufriedenheit und den Zusammenhalt. Gleichzeitig eröffnen wir Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt durch persönliche Begleitung und individuelle Unterstützung neue Chancen.



Ausbildung in unserer mechanischen Werkstatt.

Kostbare Mitarbeitende

Vielfalt leben – Chancengerechtigkeit sichern

Wir stehen für ein Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt geschätzt und Chancengleichheit gelebt werden. Herkunft, Geschlecht oder individuelle Merkmale spielen bei uns keine Rolle – Leistung und Haltung zählen.

Gesetzliche Standards und tarifliche Vereinbarungen bilden dabei die feste Grundlage unseres Handelns. So schaffen wir Raum für Entwicklung, Teilhabe und gegenseitigen Respekt.



Unsere
Mitarbeitenden
stammen aus
15 Nationen

Personalspiegel 2024	Zum Vorjahr
Männlich: 112 (82%)	Reduzierung
Weiblich: 25 (18%)	konstant
Unter 30 Jahren : 12 (9%)	Reduzierung
Über 50 Jahre: 62 (45%)	Steigerung
Ausländische Mitarbeitende: 23 (147%)	Steigerung
Schwerbehinderte Mitarbeitende: 6 (4%)	Steigerung
Mitarbeitende: 137 (Stand 31.12.2025)	Reduzierung

Compliance

Wie wir uns verhalten

Verantwortung leben – Compliance bei Bad Dürheimer

Vertrauen, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Geradlinigkeit – nach innen wie nach außen – sind Grundwerte, die unser tägliches Handeln prägen. Sie sind bei Bad Dürheimer fest in der Unternehmenskultur verankert.

Unsere Compliance-Richtlinie geht über die bloße Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften hinaus: Sie spiegelt unsere innere Haltung wider. Wir übernehmen Verantwortung – für unser Unternehmen, unser Ansehen, unsere Kolleginnen und Kollegen sowie für unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Deshalb erwarten wir von allen Mitarbeitenden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, dass sie diese Werte aktiv mittragen und sich für die Einhaltung unserer Compliance-Grundsätze einsetzen.

Vielfalt, Fairness und Chancengleichheit

Bad Dürheimer steht für Chancengerechtigkeit und lebt Diversität und Inklusion aktiv. Unser Ziel ist ein Arbeitsumfeld, in dem alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder persönlichen Merkmalen – die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten haben und ihren Beitrag zum gemeinsamen Erfolg leisten können.

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und tariflicher Standards ist für uns selbstverständlich. Sie bildet das Fundament eines fairen und respektvollen Miteinanders.



Die Bad Dürheimer
Compliance Richtlinie

Kostbare Ressourcen

Überblick

Brunnen- und Quellschutz

Die Reinheit unseres Mineralwassers und seine langfristige Verfügbarkeit sind zentrale Grundlagen unseres Handelns. Deshalb betreiben wir ein vorausschauendes Brunnenmanagement mit konsequentem Quellschutz. Unsere Wassereinzugsgebiete, das Wasseralter und die geologischen Strukturen sind uns im Detail bekannt – eine wichtige Basis für nachhaltiges Handeln.

CO₂-Bilanz und Klimastrategie

Wir wollen unsere Treibhausgasemissionen auf ein Minimum reduzieren. Dazu nutzen wir systematisch interne Einsparpotenziale.

Unsere jährliche CO₂-Bilanz wird nach dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG) erstellt. Sie bildet die Grundlage für konkrete Maßnahmen und messbare Klimaziele.

Transparente Klimabilanzierung

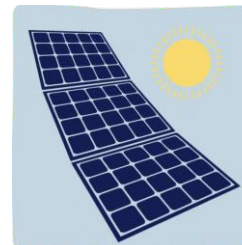
Unsere CO₂ Bilanz wird vom unabhängigen Institut KlimAktiv (Tübingen) berechnet – differenziert nach abgefüllten Litern und verkauften Flaschen. So schaffen wir Transparenz und Vergleichbarkeit auf dem Weg zu einem klimafreundlicheren Mineralbrunnenbetrieb.



Eigene Energie – sauber, effizient, zukunftsfähig

Bad Dürrheimer bezieht seit vielen Jahren Strom aus Wasserkraft – ein verlässlicher Baustein unserer nachhaltigen Energieversorgung. In 2023 haben wir zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit 440 kWp in Betrieb genommen. Damit steigern wir unseren Anteil an selbst erzeugtem, erneuerbarem Strom erheblich.

Ein weiterer Baustein ist unser eigenes, wärmegeführtes Blockheizkraftwerk (BHKW). Es beheizt unsere Flaschenwaschmaschine und Lagerhallen effizient – der dabei entstehende Strom stärkt unsere Energieautarkie. In 2025 folgte ein neues, noch leistungsfähigeres BHKW, um diesen Weg konsequent weiterzugehen.



Wir produzieren eigenen Strom über Photovoltaik...



...Strom, den wir nicht selbst produzieren beziehen wir ausschließlich als Ökostrom aus Wind und Wasser.

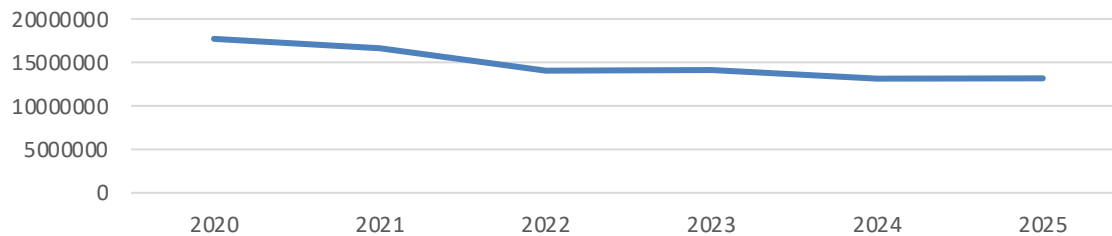


Wärme beziehen wir aktuell noch aus Gas und Öl. Hier sehen wir großes Potential für zukünftige Optimierungen.

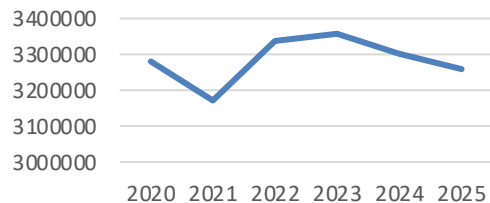
Kostbare Ressource

Energieentwicklung

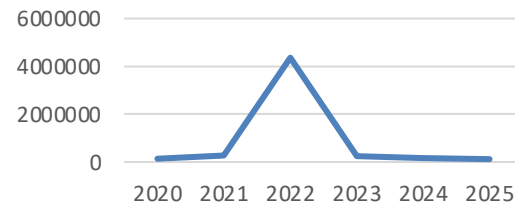
Gesamtverbrauch Energie in KWh



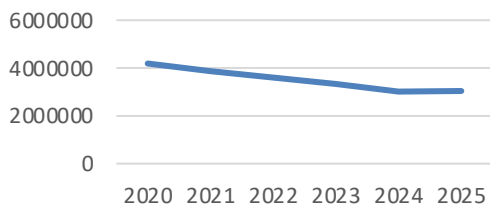
Strom gesamt in KWh



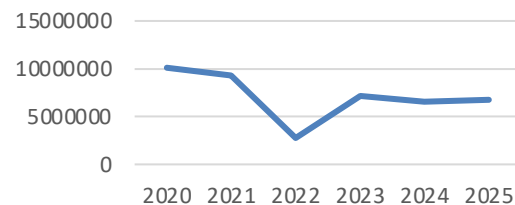
Heizöl gesamt in KWh



Treibstoffe gesamt in KWh



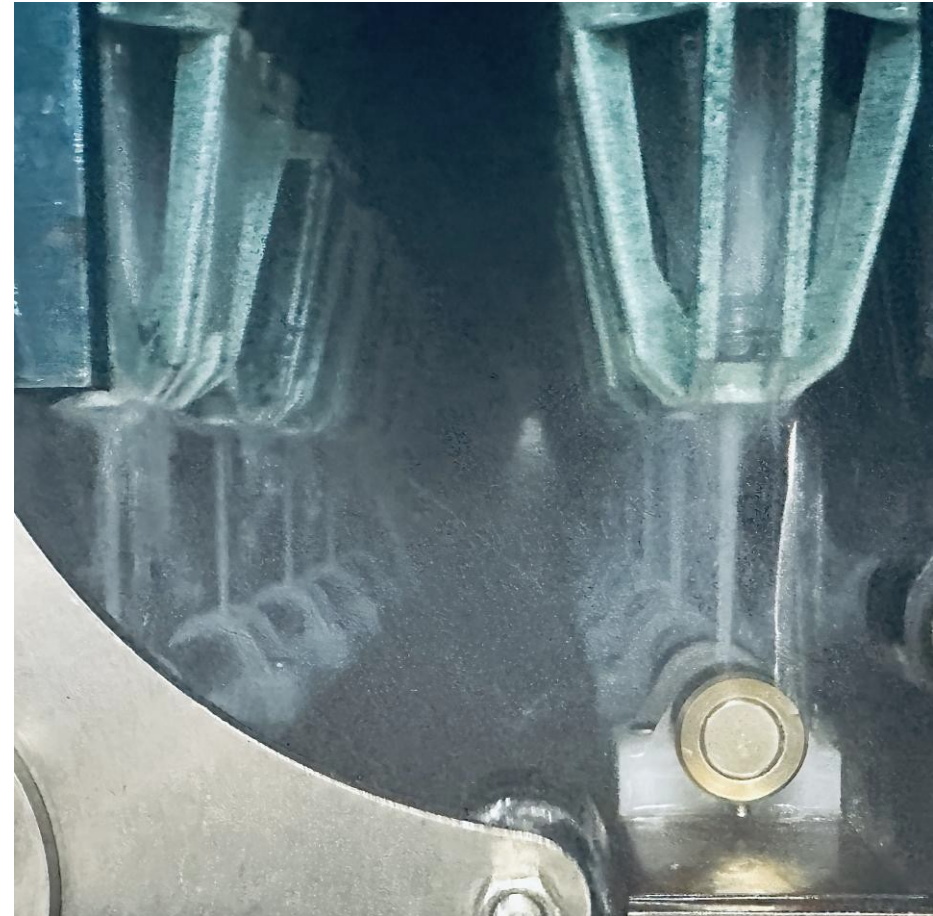
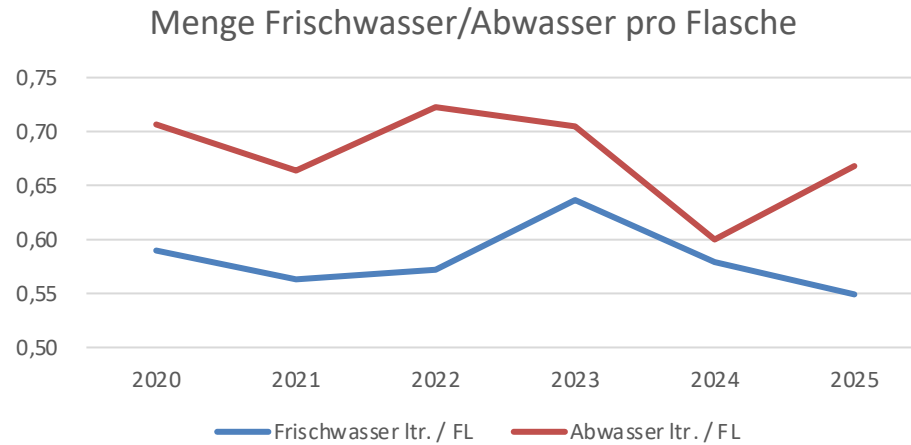
Gas gesamt in KWh



Photovoltaikanlage auf den Dächern unserer Hallen.

Kostbare Ressource

Wasser-/Abwasser Kennzahlen



Blick in die Waschmaschine für Glas Mehrwegflaschen.

Kostbare Ressource

Abfallkennzahlen

Wertstoffe richtig lenken – für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft

Abfälle verstehen wir nicht als lästiges Nebenprodukt, sondern als wertvolle Ressource im Kreislauf. Deshalb trennen wir bei Bad Dürrheimer konsequent alles, was trennbar ist – und führen es einer fachgerechten Wiederverwertung zu.

Unsere Getrenntsammlungsquote von 97,4 % spricht für sich. Dabei erfassen wir gezielt alle relevanten Fraktionen: von Papier, Pappe, Karton und sogar Hygienepapier auch Glas, Kunststoffe und Metalle bis hin zu Holz, Textilien und Bioabfällen werden gesammelt. Weitere, klar definierte Abfallarten werden sorgfältig sortiert.

Zugleich setzen wir auf Abfallvermeidung durch Mehrweg – wo immer es möglich ist. Ob Schraubverschlüsse, Etiketten oder Reinigungsmittel: Wir prüfen kontinuierlich, wo sich Verpackungen durch langlebige Alternativen ersetzen lassen. Denn jeder vermiedene Abfall ist ein Beitrag zum Ressourcenschutz – und zur Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Abfallfraktion	AVV-Nummer	Jahresmenge [t/a]
Eisenstaub und -teilchen	12 01 02	0,18
Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	13 02 05*	3,841
andere Lösemittel und Lösemittelgemische	14 06 03*	0,122
Verpackungen aus Papier	15 01 01	161,98
Verpackungen aus Kunststoff	15 01 02	864,859
Verpackungen aus Holz	15 01 03	14,99
Verbundverpackungen	15 01 05	86,281
gemischte Verpackungen	15 01 06	6,90
Verpackungen aus Glas	15 01 07	844,68
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15 01 10*	0,13
Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15 02 02*	0,364
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	17 06 03*	0,08
Abfälle a.n.g.	19 08 99	13,08
Papier und Pappe	20 01 01	2,232
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	20 01 38	0,44
Metalle	20 01 40	11,65
Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01	45,89
Gesamt getrennt gesammelte Fraktionen:		1.991,53
Getrenntsammlungsquote		97,4 %

Die richtige Verpackung

Egal ob in Glas oder PET, Bad Dürrheimer wählt immer das für Verbraucher und Umwelt beste System.

GLAS

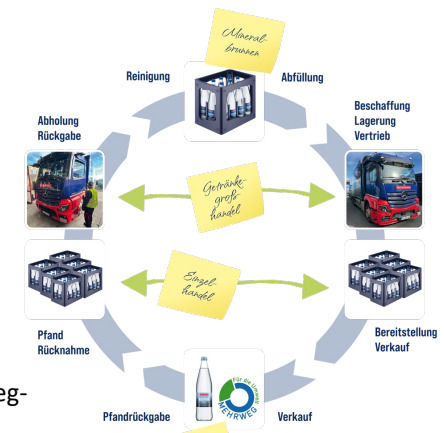
Glas-Mehrweg ist unsere hauptsächliche Verpackungsart. Die Flasche der Genossenschaft Deutscher Brunnen ist beispielgebend in der Lebensmittelindustrie. Kein anderes Mehrwegsystem kommt an die ökologische Effizienz dieser Flaschen heran.

Unsere Glas-Mehrwegflaschen werden bis zu 50-mal gereinigt und wieder befüllt. Die Kunststoffkisten in denen sie in den Handel kommen laufen sogar 100-mal vom Verbraucher zum Mineralbrunnen und zurück. Alte oder defekte Kisten werden von uns dem Recycling zugeführt und zu neuen Kisten verarbeitet. Alte oder defekte Mineralwasserflaschen sind ein wichtiger Rohstoff in den Glashütten und werden wieder zu neuen Flaschen verarbeitet.

PET

PET-Rücklaufflaschen von Bad Dürrheimer werden zu 100% recycelt und wieder zu neuen PET-Flaschen verarbeitet. Wir haben als erster Mineralbrunnen Deutschlands diesen Kreislauf bereits 2019 konsequent geschlossen.

Damit halten wir den Wertstoff PET in höchstmöglichem Kreislauf – bottle to bottle. Aus Flaschen werden wieder Flaschen. Die Vorteile von PET, wie die Leichtigkeit oder das unkaputtbare, bruchsichere Material, verbinden wir so optimal mit gelebter Nachhaltigkeit und ökologischer Sinnhaftigkeit. Studien des ifeu Instituts in Heidelberg zeigen, dass PET-Flaschen bereits ab 75% Recyclinganteil mit Glasflaschen in ihrer CO₂-Bilanz gleich ziehen.



Der Glas-Mehrweg-Kreislauf



Der 100% PET-Flaschen-Kreislauf

Kostbare Förderprojekte

Engagement mit Haltung – persönlich, aktiv, vor Ort

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Konzept – sie ist gelebte Praxis.
Ob im Naturschutz, in der Umweltbildung oder im sozialen Miteinander:

Wir unterstützen nicht nur mit Mitteln, sondern mit Menschen. Denn bei Bad Dürrheimer stehen wir mit vollem Einsatz hinter dem, was wir fördern – sei es durch Projektorganisation, tatkräftige Mitarbeit auf Feldern und Wiesen oder durch das Mitdenken und Mitlenken in Ausschüssen, Gremien und Netzwerken.

Alle auf den folgenden Seiten vorgestellten Projekte sind Aktivposten unseres Engagements:
mitgestaltet, mitgetragen – und mit Überzeugung begleitet.

„Verantwortung beginnt dort, wo man selbst mit anpackt.“

Bad Dürrheimer Überzeugung

Kostbares-Schätzle

Naturschutz zum Trinken

Das Kostbare-Schätzle

Ein regionaler Genuss mit Sinn: Unsere Apfelsaft-Schorle von Streuobstwiesen verbindet Geschmack und gelebten Naturschutz – in limitierter Abfüllung und mit großer Wirkung. Mit jedem Schluck fördern wir die Streuobst-Kultur in unserer Heimat – eine wertvolle Kulturlandschaft, die traditionell und umweltverträglich bewirtschaftet wird. Hier wird auf chemische Spritzmittel oder künstliche Düngung bewusst verzichtet. Das schützt Artenvielfalt, stärkt die Böden – und sorgt für die beste Grundlage: ein reines, natürliches Wasser. Denn: Nur durch gesunde Böden fließt reines Wasser. Unser Projekt wurde mehrfach ausgezeichnet – als Produkt und als Konzept:

„RegioStar '22“ – Innovationspreis der Lebensmittel Praxis & Grüne Woche Berlin für das beste Regionalprodukt

Sieger im Ideenwettbewerb „Modellbetriebe Bioökonomie“ (2021) des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL), Kategorie Wertschöpfungsketten u. Kooperation

Das Streuobst-Schätzle zeigt eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit, Regionalität und Genuss Hand in Hand gehen können.



Apfelannahme in der Kelterei



Abfüllung



Ernteeinsatz durch Inklusionsgruppen



Bad Dürrheimer Spende für Naturschutz



Partnerschaft für Vielfalt

Gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald

Seit vielen Jahren engagieren wir uns gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald für Naturschutz und Landschaftspflege. Für unser dauerhaftes Engagement wurden wir mit dem Titel „Botschafter für den blühenden Naturpark“ ausgezeichnet – eine Ehre, die unsere enge Partnerschaft sichtbar macht.

In den vergangenen Jahren haben wir verschiedene Gemeinden im Südschwarzwald miteinander vernetzt und einen wertvollen Erfahrungsaustausch zu Artenvielfalt und Bodenschutz angestoßen.

Unser aktuelles Herzensprojekt ist die Mitarbeit bei den Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Hier setzen wir auf frühzeitige Bildung: Kinder lernen spielerisch, wie wertvoll Biodiversität und gesunde Böden für ihre Umwelt – und damit auch für sauberes Wasser – sind.

Frühkindliche Umweltbildung ist für uns eine Investition in eine lebendige, verantwortungsbewusste Zukunft.



Ab 2025 fördert
Bad Dürrheimer
Naturparkkindergärten



Wiesenmeisterschaften Naturpark Südschwarzwald



Erfahrungsaustausch zwischen den
Gemeinden



Kindergarten, Altglashütten

Bad Dürrheim blüht auf

Gemeinsam für Biodiversität und gesunde Böden

Mit dem Projekt „Bad Dürrheim blüht auf“ setzen wir uns seit 2018 aktiv für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt in unserer Region ein. Als Hauptinitiator und Koordinator der Projektgruppe arbeiten wir eng mit der Stadt Bad Dürrheim, dem NABU, dem Umweltbüro Donaueschingen, dem Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis und weiteren Partnern zusammen, um nachhaltige Maßnahmen zum Schutz von Insekten, Pflanzen und Böden umzusetzen.

Das Projekt umfasst unter anderem:

Anlage von Blühwiesen und Blühstreifen: Vier ausgewiesene Blühwiesen mit unterschiedlichen Saadmischungen bieten Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

Biodiversitätspfad: Ein Lehrpfad im Kurpark von Bad Dürrheim informiert Besucher über die typischen Landschaftselemente der Hochebene „Baar“ und die Bedeutung der biologischen Vielfalt.

Insektenfreundliche Gestaltung: Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel und mineralische Dünger in der Kurgärtnerei sowie die Verwendung torffreier Substrate fördern eine naturnahe Bepflanzung.

Umweltbildung: Durch Aktionen mit Schulen, Kindergärten und Bürgern schaffen wir Bewusstsein für die Bedeutung von Artenvielfalt und Bodenschutz.

Im Jahr 2020 wurde „Bad Dürrheim blüht auf“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet – eine Anerkennung für unser Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

Für uns als Mineralbrunnen ist der Schutz der natürlichen Ressourcen essenziell. Denn nur durch einen gesunden Boden fließt ein reines Wasser. Deshalb fördern wir dieses Projekt mit voller Überzeugung und Herzblut.



Bau einer Insektenautobahn (Biotopvernetzung)



Besichtigung eines Natur- und Apfelgartens



Sitzung des Arbeitskreises

Stiftung des Schwarzwaldvereins

Langfristig engagiert

Bereits vor über 30 Jahren haben wir der Stiftung des Schwarzwaldvereins – Natur- und Kulturlandschaft Schwarzwald eine Zustiftung zukommen lassen. Seitdem engagieren wir uns aktiv im Stiftungsrat und unterstützen die Stiftung in ihrem Bestreben, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds zu bewahren.

Die Stiftung wurde 1997 gegründet und fördert seither Projekte, die dem Schutz und der nachhaltigen Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft im Schwarzwald dienen. Im Rahmen der jährlichen Ausschüttungen werden etwa fünf Projekte unterstützt, die sich auf Boden-, Wasser- und Artenschutz sowie Umweltbildungsmaßnahmen konzentrieren.

Unser langfristiges Engagement in der Stiftung spiegelt unsere Überzeugung wider, dass der Schutz der natürlichen Ressourcen – insbesondere gesunder Böden und reinen Wassers – essenziell für die Qualität unseres Mineralwassers ist. Durch die Unterstützung der Stiftung tragen wir dazu bei, die ökologische Vielfalt und die natürlichen Lebensgrundlagen im Schwarzwald für zukünftige Generationen zu sichern.



Stiftungsrat bei der Besichtigung einer alten Holzverladerampe im Schwarzwald bei Lenzkirch



Rheinwald Wyhl: Ernteeinsatz durch Inklusionsgruppen



Schiltach: Renovierung eines Weiher



Stifterschild für herausragende Projekte

Solidarische Landwirtschaft Baarfood

Gemeinsam für gesunde Böden und reines Wasser

Seit 2017 sind wir Gründungsmitglied und aktiver Förderer der Solidarischen Landwirtschaft Baarfood e.V. in Villingen-Schwenningen. Dieses Projekt verbindet ökologischen Landbau mit gesellschaftlichem Engagement und leistet einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen.

Baarfood bewirtschaftet rund einen Hektar Land in Brigachtal-Überauchen und setzt auf biologische Anbaumethoden ohne den Einsatz von Agrochemie. Die Ernte wird solidarisch unter den Mitgliedern verteilt, wodurch nicht nur regionale und saisonale Lebensmittel gefördert, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft gestärkt wird.

Unser Engagement geht über finanzielle Unterstützung hinaus:

Aktive Mitarbeit: Unsere Mitarbeitenden unterstützen regelmäßig bei Arbeitseinsätzen auf dem Acker – sei es bei der Kartoffelernte oder beim Bau von Infrastruktur.

Logistische Hilfe: Wir stellen Transportkapazitäten zur Verfügung, beispielsweise für den Aufbau von Folientunneln, und liefern erfrischendes Mineralwasser für die Helferinnen und Helfer.

Bildungsförderung: Durch unsere Beteiligung an Bildungsprojekten auf dem Baarfood-Acker fördern wir Umweltbildung und sensibilisieren für Themen wie Bodenschutz und nachhaltige Ernährung.

Die Solidarische Landwirtschaft Baarfood ist für uns ein Leuchtturmprojekt, das zeigt, wie ökologische Landwirtschaft, Gemeinschaftssinn und Ressourcenschutz Hand in Hand gehen können. Denn nur durch einen gesunden Boden fließt ein reines Wasser – und das ist die Grundlage für unser hochwertiges Mineralwasser.



Bad Dürrheimer Mitarbeiter auf den Feldern der solidarischen Landwirtschaft Baarfood.



Gemeinsam für Morgen

Weil Nachhaltigkeit uns alle angeht

Gemeinsam für morgen – weil Nachhaltigkeit uns alle angeht

Unsere Nachhaltigkeitserklärung ist mehr als ein Bericht – sie ist ein Spiegel unserer Haltung. Sie zeigt, was wir tun, woran wir glauben und wie wir Verantwortung übernehmen: für die Qualität unseres Mineralwassers, für die Natur, die es hervorbringt, und für die Menschen, die all das möglich machen.

Wir bei Bad Dürheimer handeln nicht, weil es gerade en vogue ist – sondern weil wir überzeugt sind, dass echtes Engagement bei uns selbst beginnt. In unseren Projekten verbinden wir wirtschaftliches Handeln mit ökologischer Achtsamkeit und sozialem Miteinander.

Nicht perfekt, aber entschlossen.

Nicht allein, sondern gemeinsam.

Denn Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen.

Ob als Gesellschafter, Partner, Kundin, Mitarbeitender oder einfach als Mensch mit Haltung:

Begleiten Sie uns. Bringen Sie sich ein. Machen Sie mit.

Für eine Zukunft, die auch übermorgen noch lebenswert ist.

Und für das, was uns alle verbindet:

Kostbares reines Wasser. Reine Verantwortung.

Bad Dürheimer

Impressum

Sie wollen mehr über Nachhaltigkeit bei Bad Dürrheimer wissen?
Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Tel.: 07726 6609 0

Mail: nachhaltigkeit@bad-duerrheimer.de

Verantwortlich für den Inhalt: <https://www.bad-duerrheimer.de/impressum/>